

# Volksblatt

Verlag u. Geschäftsstelle:  
Halle (Saale), Burg 42-44.  
Telefon 1047.  
Eröffnet von 7 1/2 Uhr früh  
bis 5 Uhr nachmittags.  
Postfachnummer: Leipzig 1016.

Schriftleitung:  
Halle (Saale), Burg 42-44.  
Telefon 1045.  
Erscheinung: Nur wochentags  
von 12 bis 1 Uhr mittags.

## Sozialdemokratisches Organ für Halle und den Bezirk Merseburg.

Zeugungspreis: Frei Haus monatl. 2,25 Mk., vierteljährl. 6,75 Mk.;  
durch die Post bezogen monatl. 2. Mk., ohne Zustellungsgebühr.

Erscheint jeden Werttag nachmittags.  
Anzeigen bis morgens 9 Uhr erbeten, größere tags vorher.

Anzeigenpreis: 30 Pf. für den Millimeter Höhe u. Spalte; 90 Pf.  
für Klezime, anschließend an den dreizehnspaltrigen Textteil.

# Parteigenossinnen und -Genossen!

Beachtet die Inserate des Volksblattes, beruft euch bei allen Einkäufen auf das Volksblatt, dadurch unterstützt ihr eure Presse. Die Geschäftsleute, die Inserenten, erhalten den Beweis, dass es für sie von Vorteil ist, im Volksblatt zu inserieren. Darum nochmals, Parteigenossinnen und -Genossen, bei allen Einkäufen die Inserate im Volksblatt berücksichtigen und sich darauf berufen.

## Verlag Volksblatt :: Halle a. d. Saale.

# Ämtliche Bekanntmachungen.

### Halle.

#### Städtischer Verkauf von Feld

In der Talantstraße, am Donnerstag, den 19. Februar 1920, Angebots zum Einkauf werden die Auktionen der Lebensmittelfeldern mit den Nummern 43 000 bis zurid 48 001, vom mittags von 9-12 Uhr, und die Auktionen der Nummern 48 000 bis zurid 48 501, nachmittags von 2-6 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes wird gegen Vorlage des neuen Lebensmittelpasses ein Paket 4/5 zum Preise von 20 Pf. abgegeben. Abgehängtes Geld ist bereits gutzubringen.

#### Verkauf von Schmalz.

Der Verkauf von Schmalz am Freitag, den 20. Februar, hat. Es werden 100 Gramm in Kopf ausgegeben. Die Verbraucher beziehen das Fett bei den Fleischern, bei denen sie zur Kundenliste angemeldet sind, gegen Abgabe der Marke 17 der Einfuhrzollkarte (Schmalz). Die Marken sind in Ämtlicher Stelle bis zum 24. d. M. an das Stadterneuerungsamt abzugeben. Der Kleinhandelsverkaufspreis beträgt für 100 Gramm 8 Pf.

#### Städtischer Verkauf von Kerzen

In der Talantstraße, am Donnerstag, den 19. Februar 1920, Angebots zum Einkauf werden die Auktionen der Lebensmittelfeldern mit den Nummern 43 000 bis zurid 48 001, vom mittags von 9-12 Uhr, und die Auktionen der Nummern 48 000 bis zurid 48 501, nachmittags von 2-6 Uhr. Es werden an diejenigen Haushalte, welche in ihrer Wohnung keine elektrische Lichtanlagen haben, 2 Kerzen, zum Preise von 85 Pf. für das Stück, abgegeben. Der neue Lebensmittelpass, in dem die Abgabe der Kerzen vermerkt wird, ist vorzuliegen. Für Unberechtigten ist kein Verkauf gestattet. Die angelegten Strafbestimmungen. — Abgehängtes Geld ist bereitzubringen.

Diejenigen Auktionen der Kleinhandelsverkaufsstellen, welche Kundenzettel eingereicht haben, werden hierdurch aufgerufen, bei den von ihnen gewünschten Geschäften, die in nächster Woche

zum Verkauf gelangenden Osterfischen, Graubrot und Geflügelbraten und Wurstwaren vom 19.-21. Februar 1920 abzugeben. Bekanntmachung über Regelung des Verkaufs erfolgt später.

#### Elternberate.

Die Regierung, Abteilung für Schulen und Schulwesen, hat unter dem 18. Januar 1920 verfügt: Auf mehrfachen Antrag aus dem Besitze wollen wir uns damit einverstanden erklären, daß an benannten Schulen, welche eine nennenswerte Zahl auswärtiger Schüler haben, die Wahl zum Elternbeirat am 7. und 8. März dieses Jahres stattfindet, damit die Eltern trotz des teilweise gelyerten Sonntagsschulunterrichts auf den Elternbeiräten ihr Wahlrecht ausüben können. Es wird dies besonders für die Mittelschule in Betracht kommen. Ferner ist unter dem 24. Januar 1920 von der Regierung bekanntgegeben worden: Der Herr Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung hat durch Erlass vom 15. d. M. bestimmt, daß bei den Wahlen für die Elternbeiräte am 7. und 8. März die Eltern benannter Schüler und Schülerinnen, die von Eltern an die Schule beschieden sind, in die Wahllisten mit aufgenommen und — andererseits nur die Eltern benannter Schüler und Schülerinnen, die Eltern die Schule verlassen, nicht wahlberechtigt. Nach diesen Erlassen des Herrn Ministers ist die Wahlberechtigung abzuändern und wird in der neuen Fassung vom 1. Februar bis zum 1. März 1920 in den Mittelschulen und Volksschulen ausgesetzt werden. Die Wahllochkästchen sind bis zum 20. Februar 1920 einzuliefern. Halle, den 11. Februar 1920.

Der Kreisfahndungsinspektor für Halle I, Stadt.

#### Elternberatswahl.

Das Wohlwollen steht den Eltern zu, und zwar beiden Teilen, nicht Väter allein (s. V. Großeltern), nicht Väter allein. Bei unbescheidenen Kindern ist nur die Mutter wahlberechtigt, auch wenn sie nachher verheiratet hat, es sei denn, der Vater des Kindes sei der Ehemann neudeut (s. § 1719 B. G. B.). Die Zulassung des Namens des Ehemannes, der nicht der Vater

des unehelichen Kindes ist, tut nichts zur Sache (§ 1706 S. 2 B. G. B.). Bei Scheidung der Ehe bleibt jeder Teil wahlberechtigt; heiratet einer der Geschiedenen wieder, so wird der neue Ehepartner durch nicht wahlberechtigt für das Kind des ersten. Hat ein Vater die elterliche Gewalt über sein Kind verlor (§ 1680 B. G. B.), so bleibt er doch wahlberechtigt. Auswärtige Eltern sind nur solche, welche durch gerichtliche Befehlungen Verzug des Kindes an Kindesstatt genommen haben (§ 1741 ff. B. G. B.), nicht Vorgesetzten, die nach rechtskräftiger Entscheidung das Kind „angenommen“ haben. Zu das Kind adoptiert, so sind die leiblichen Eltern nicht mehr wahlberechtigt.

#### Bekanntmachung der Kruppen.

Den außer dem Hause arbeitenden Müttern wird in Erinnerung gebracht, daß in den Kruppen am Halberauer Weg und in der Heilstraße die Monatskruppen tagstags gegen geringes Entgelt aufgenommen werden. Sie sind dort in sorglicher Pflege, müssen jedoch morgens pünktlich hingeführt und abends abgeholt werden. In den Sonntagen sind die Kruppen nicht geöffnet.

Halle, den 10. Februar 1920.

Städtisches Jugendamt, Volkshäuser.

Diejenigen Hausbesitzer (oder deren Vertreter), welche die Normulare aus den Wohnverzeichnissen und zu der Personenhandzettelnahme (Personen) noch nicht abgegeben haben, werden aufgerufen, diese Normulare ordnungsmäßig und vollständig in unserem Steuerbureau, Rathausstraße 1 II, in den Dienststunden zwischen 8 und 8 Uhr abzugeben.

Das Quartier 8 auf dem Vorfriedhofe, in welchem zu am 1. Juli 1887 und 1888 Kinder im Alter bis zu 6 Jahren beargtigt worden sind, gelangt in nächster Zeit zur Wiederbelegung. Die Plätze sind zur Anlegung von Grabsteinen (einschließlich der Grabsteine) zu belegen werden aufgegeben. Ich innerhalb 6 Wochen zu erklären, ob sie die Grabsteine gegen Zahlung der taxationellen Gebühren als Grabsteine zu erwerben wollen, oder ob sie die

potentiale Überführung der Gebeine nach einem Belegkarte wünschen. Geht innerhalb dieser Frist ein entsprechende Antrag nicht ein, werden die Grabstätten mit allem Zubehör eivgegeben.

Halle, den 18. Februar 1920.

Der Magistrat, Friedhofverwaltung.

Die Gewerbetreibenden der nachstehend aufgeführten Straßenteile werden hiermit aufgerufen, soweit es noch nicht geschehen, ihre Meldegänge möglichst auf einmal, lauber gereinigt und die Erdtempel ausgehüllt, innerhalb der angeführten Fristen an den Sonntagen und Donnerstagen, von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags, auf dem Heiligen Schwanke, Kirchstraße 18, einzuliefern. Zur Sicherung der Einlieferung der Meldegänge sowie zur Vermeidung ihrer längeren Inanspruchnahme durch das Erdamt kann die Einlieferung durch Mitgelieferung (Wagenbauer) erfolgen, die bei den Gewerbetreibenden vorzufinden und auf Wunsch gratis für die abzugebenen Meldegänge gegen angemessene Gebühren stellen. In der Woche vom 16. bis 21. Febr. 1920: Heiligenstraße, Krausenstraße, Grimstraße, Julius Kühnstraße, Thierstraße, Berliner Straße, Dorfbauer Straße, Schwanke Straße. In der Woche vom 23. bis 28. Febr. 1920: Heiligenstraße, Kirchstraße, Wilhelmstraße, Sophienstraße, Jungfernenstraße, Heiligenstraße, Marienstraße, Dankschwanke, bis 8-65.

Halle, den 21. Januar 1920.

Die Polizeiverwaltung.

#### Gefundene und verlorene Gegenstände.

1. In der Zeit vom 1. bis 15. Februar 1920 sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben oder angenommen worden: 10 Geldscheine mit Inhalt, 1 Uhrarmband mit Uhr, 1 Geldbeutel mit Uhr, 1 einzelner Geldbeutel, 1 Handtasche mit Inhalt, 1 Ledertasche, 8 Handtücher, 1 Silberbesteck, 1 leeres Pfeifchen, 1 Herberde, 1 Dackhund, 1 Schafhund, 1 Dohrenhund, mehrere wachseln.

2. In derselben Zeit wurden als verloren gemeldet: 1 silberne Brosche, 1 silberne Kette mit Kettenschlüssel, 1 einzelner Damenring in Lederarm, 1 gold. Kettchen mit Uhr, 1 silberne Kettchen mit Inhalt, 1 Silberbesteck, 1 Dr. Pfeifchen mit Inhalt, 1 Eschelein mit Namen Stein, 1 Uhr.



Sozialdem. Verein :: Halle-Saalkreis  
U. S. P. D.

# Begrüßungs-Feier für die heimgekehrten :: Kriegsgefangenen ::

Donnerstag, den 19. Februar, abends 7 Uhr,  
im grossen Saale des Volksparks.

Gesang - Arbeitergesangchor, Halle.  
Rezitation - Redakteur Janßen.  
Ansprache - Redakteur Bock.

Eintritt 30 Pf. Eintritt 30 Pf.

An die zurückgekehrten Kriegsgefangenen ergeht der Ruf, recht zahlreich mit ihren Angehörigen zu dieser Feier zu erscheinen, für diese ist der Eintritt frei.

Andere Parteiveranstaltungen finden nicht statt. Um so mehr ist rege Werbearbeit für diese Veranstaltung der Partei geboten.

## Konsumverein Dsmünde und Umgegend

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Uttiva. Bilanz am 30. September 1919. Passiva.

An Utensilien-Konto . . . . .	11 248	00	Ber Mitgliedsgehobenen-Konto . . . . .	8 744	16
Grundstücks-Konto . . . . .	20 643	00	Meierwerks-Konto . . . . .	9 103	80
Bank-Konto . . . . .	7 841	20	Sparfassen-Konto . . . . .	11 902	85
Anteil-Konto G. B. Hamburg . . . . .	1 832	95	Dispositionsfonds-Konto . . . . .	5 540	89
Kassa-Konto . . . . .	2 279	87	Sparfassen-Konto . . . . .	111 902	85
Wareneinträge-Konto a. l. 10. 19 . . . . .	40 101	14	Verderber-Konto . . . . .	8 800	00
			Widder-Konto . . . . .	8 800	82
			Wareneinträge . . . . .	3 244	83
			Erträge . . . . .	3 158	81
Summa: 153 241	16		Summa: 153 241	16	

Debet. Gewinn- und Verlust-Konto. Kredit.

An Unkosten-Konto . . . . .	25 868	79	Ber Disfont-Konto . . . . .	220	92
Zinsen-Konto . . . . .	822	60	Grundstückstrags-Konto . . . . .	250	50
Utensilien-Abreibung . . . . .	2 810	00	Warengewinn . . . . .	49 111	60
Grundstücks-Abreibung . . . . .	421	00			
Mitglieder-Rabat . . . . .	8 800	82			
Ertrags-Konto . . . . .	8 188	81			
Summa: 40 892	02		Summa: 40 892	02	

### Mitgliederbewegung.

Zu Anfang des Geschäftsjahres zählte die Genossenschaft . . . 289 Mitgl.  
Es traten hinzu . . . . . 25  
Es schieden aus . . . . . 814 Mitgl.  
Bestand am Schlusse des Geschäftsjahres . . . . . 303 Mitgl.  
Die Ausgaben der Mitglieder betragen am 1. Oktober 1918 . . . 8 608,88 Mk.  
betragen am 30. September 1919 . . . 8 744,16 Mk.  
verringerten sich um . . . . . 134,20 Mk.  
Die Einnahme der Mitglieder betrug am 1. Oktober 1918 . . . 8 670,00 Mk.  
betrug am 30. September 1919 . . . 9 020,00 Mk.  
vermehrte sich um . . . . . 420,00 Mk.  
Dsmünde, im November 1919.

Konsumverein Dsmünde u. Umgegend (eingetr. Gen. m. b. Haftpflicht).

Der Vorstand. Der Aufsichtsrat.  
Keller. Boer. Sandmann.  
J. A. Breußer.

Vorliegende Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Rechnung haben wir geprüft und mit den Büchern des Vereins übereinstimmend und richtig befunden.

Nur 2 Tage! **Leh zahle** Nur 2 Tage!  
wie bekannt, immer  
**den höchsten Preis für alle u. zerbrochene Gebisse**  
für alle u. zerbrochene Gebisse  
pro Zahn bis 12, 20 u. 50 Mark  
Kein Zahn unter 8 Mk.  
(wo die Beiztheit festgestellt).  
Ganze Gebisse bis 2500 Mark.  
Der Ankauf findet am Mittwoch, den 18., und Donnerstag, den 19. Februar, von 9 bis 5 Uhr, in Halle a. S., Hotel Stadt Magdeburg, Martinstrasse 3, Zimmer 4, statt.  
Preis E. Willig.

**Achtung! Frauenhaar!**  
In Kürze ist Preissturz zu erwarten.  
Noch zahle ich 8450  
**30-60 M. u. höh., überbiete jed. Gebot.**  
Ankauf Donnerstag, den 19. Februar, Dachstr. 4 part., 6-4 Uhr.  
Außer dieser Zeit Versburger Str. 109 I, Bismarck.  
Außerdem erhält jeder Bringer von Haaren für Posten von mindestens 150 Gramm ein Päckchen Kopfwaschpulver gratis.

Suchen neu erschienen:  
**Proletarier-Jugend.**  
Sozialistische Jugendschrift.  
1. Jahrg. 1920. Seit 50 W., Porto 5 W.  
Gebührlich 12 Seite 5,00 Mk.  
Die Zeitschrift enthält in der Ausgabe vom 1. März 1920, den 19. Februar, von 9 bis 5 Uhr, in Halle a. S., Hotel Stadt Magdeburg, Martinstrasse 3, Zimmer 4, statt.  
Preis E. Willig.

## Gewerkschaftskartell Halle. Volkspark: Gewerkschaftsversammlung.

Freitag, den 20. Februar 1920, abends 7 Uhr, im Restaurationsaal des Volksparks.  
Öffentliche Tagesordnung:  
**Stellungnahme zu den Betriebsratswahlen.**  
An Übertrag der Wichtigkeit der Tagesordnung ist das Erscheinen aller unbedingt erforderlich.  
Der Kartellvorstand, A. G. S. U. A.

## Eilenburg. Sozialdem. Wahlverein u. G. B. Freitag, 20. Febr., abends 7 Uhr, in der „Quelle“.

**Verammlung.**  
Tagesordnung:  
Die Höchstmietenverordnung.  
Zahlreichen Besuch erwartet der Vorstand.

## An die Einwohner-schaft Eilenburg. Große öffentliche Volksversammlung.

Donnerstag, 19. Febr., abends punkt 7 1/2 Uhr, im „Städtischen Schützenhaus“:  
Tagesordnung:  
1. Das neue Betriebsrätegesetz und die Arbeiterschaft.  
Referent: Genosse G. Winkler, Halle.  
2. Freie Aussprache.  
Arbeiter, Arbeiterinnen u. Angehefte!  
Erscheint in Massen zu dieser Versammlung, verleiht Euch Karheit über dieses Gesetz, damit die weiteren Rechte auch zum Wohle der Arbeiterschaft verwirklicht werden können.

Das Gewerkschaftskartell Eilenburg.  
J. A. Osw. Heymann.

## Konsum-Berein Schraplau e. S. m. b. H. Sonntag, d. 29. Februar, nachm. 2 Uhr, im Bürgergarten.

**Ordentliche General-Versammlung.**  
Tagesordnung:  
1. Rechnungslegung pro 1919 und Entloftung des Vorstandes.  
2. Beschlußfassung über die Verteilung des Reingewinnes.  
3. Veranlagungsfrage.  
4. Gewinneinträge.  
5. Geschäftliches.  
Die verehrten Mitglieder und Frauen werden hierzu eingeladen.  
Der Aufsichtsrat. Dr. Kunze, Vorsitzender.

Keine Fleischknappheit mehr!  
**OHSENA**  
wieder in Friedenware mit 10% tetastem Rinderfett lieferbar. Im Gebrauch wie Liebig's Fleischextrakt. Im Geschmack 10fache Ausgiebigkeit als frisches Fleisch. Überall erhältlich. Behördenlich genehmigt.  
Mohr & Co., G. m. b. H., Altona-Elbe.

**Ansichtskarten**  
empfeht Volksbuchhandlung, Harz 42/44.

**Kernlederabfall — Lederausschnitt**  
sehr preiswert.  
Holzabsätze, neueste Formen.  
Eintagssohlen — prima Sohnränder.  
Filzaufnähsolen, Paar von 1,85 Mk. an.  
**Sommer u. Kurzhals,**  
Lederhandlung.  
Ecke Geiststr. Albrechtstrasse 16. Ecke Geiststr.

**Bettmässen**  
Befreiung sofort. Alter und Geschlecht angeben. Auskunft orts-nach. \*4254  
Sankt Versand — München 108.6  
8088  
Gummi  
Preisliste gratis  
C. KIAPPENBACH  
Fachgeschäft Versand  
haus für sanitäre Artikel  
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 14  
Fernr. 6545.

Kaufe jeden Posten  
**Pferde**  
zum Schlachten.  
Gustav Schenk,  
Kostfahndirektor,  
Dieritz (Saalkreis).  
Telephon 2888.  
Ausschneiden! Aufbewahren!

**+ Frauen +**  
wo ähnl. Mittel versagen  
bei Störungen u. Unvermögen sofort zur d. anerkannt vorzüglichen Dr. Hoffmanns Menseschmerzmittel u. emphyli. Garantiert unbeschädigt. Pr. M. 6.50  
Versand direkt, nur durch Dr. K. Hoffmann & Co., Berlin-Steinberg 248.

**Felle,**  
a. Sort. Roßhaar, Woll, Häute  
kauft zu höchsten Preisen  
**A. Weise,**  
Wetzl. u. Zellbahn,  
Rannschstr. 1, Tel. 1667,  
Händler erb. hohe Preise.

**Reparaturen**  
an:  
**Uhren ::**  
übern. bei toller Ausführl. an normalen Preisen.  
Kurt Unger, Uhrmacher,  
Brocke-Str. 10, Halle a. S.  
(gegenüber Parkseite).

**Ammerdorf.**  
Bequem u. reihhalt  
kauft man in der  
**Sanitätsdrogerie**  
Inh.: Max Landmann.  
Es gibt dort alles! \*4255

**Bettmässen**  
Befreiung garantiert sofort. Alter u. Geschlecht angeben. Auskunft gratis.  
Verkaufsbüro Hofstr. 14, München 30, Mühlentorstr. 6.

Alle Sorten  
**Felle, Häute, Tierhaare und Wolle**  
kaufen zu Höchstpreisen  
Gebr. Danglewitz,  
Fischerplan 2, Tel. 1178.

**Gummi-waren-Versand.**  
Liste Nr. 8 einfordern.  
**E. Kerpischer,**  
Leipziger Str. 23  
Ecke Poststr. 2, 737.

**Wein u. Seifensachen,**  
sauber und direkt, 25%  
kauft jedes Quantum  
A n d e. Pfeffermühle,  
Ecke 12, Tel. 1193,  
Größ. Posten läßt abholen.

**+ Kluge + Frauen +**  
lassen sich nicht täuschen durch  
die oft angebotene meist wertlose Präparate —  
Nehmen Sie bei —  
Regelstörung, nur meine auch in verzweifeltsten Fällen erprobten wirksamen Mittel. Sie werden überrascht und mir dankbar sein. Diakr. Vers. m. Garantie, vollk. unbeschädigt, andernfalls Geld zurück.  
O. Hansen, Hamburg.  
\*4609 Weidenh. 10.50.

**Das Geschlechtstehen**  
2,50 Mk., dazu Porto und  
Einsendung. 3,00 Mk.  
Interess. 3,00 Mk. + Porto.  
A. W. Hildebrand, Buchhändler,  
Berlin 122, Schönhaferstr. 2.  
Zu verk. sind Schirm, Sportschuhe (41), Bismarck, Jackett (44), Bordenstr. 1, III, 10148



**Walhall-Operett-Theater.**  
Anfang 7 1/2 Uhr:  
**Ein armer Musikante.**  
Operette v. Dr. Ruchwitz.  
Musik von Erich Berkau.  
Kasse 10-1/2 u. 4-1/2.  
8447

**Stadttheater.**  
Donnerstag, 18. Februar.  
Anfang 7, Ende 10 1/2 Uhr:  
**Wilhelm Tell.**  
8446 Freitag:  
Figaros Hochzeit.  
Neu aufgearb. Aufführung mit gutem Besatz, ausser Friedrichsdorf, ausgezeichnet. Schatz mit gut. Besatz. Orchestration m. 20 Bl. bill. A. Berk. S. Dingel, Abokationweg 18 (Stoben). 8448

**Volkspark.**  
Freitag, 20. Febr., abends 8 Uhr:  
Grosser öffentlicher  
**Maskenball.**  
Karten im Vorverkauf im Volkspark, Volksbuchhandlung und in den Filialen des Allgemeinen Konsumvereins.  
Die Geschäftsleitung.  
8447

**Kramers Künstlerspiele**  
Deltischer Strasse 2. = Am Riebochstr.  
Ab 16. Februar 1920.  
Vollständig neu verpflichtete Künstler.  
U. a.: Joe Sanders, Harry Thera, vom Kristallpalast Leipzig, und die übrigen auserwählten Kunstkräfte.

**B. B. Beths Bunte Bühne.**  
Ecke Gr. Ulrichstr. u. Jägergasse.  
**Georg u. Gusti Edler, Fritz Triemel, Emo Raschdorf, Paul Ulrich und Mimi Herbst**  
mit neuem Repertoire. 8435

**Kaiser Wilhelmshalle.**  
Donnerstag:  
7676  
:: Der grosse Ball. ::  
Musik: Bestes Ballorchester von Halle.  
Anfang 5 Uhr. B. Bernhardt.

**Hoher Petersberg.**  
Sonntag, 22. Febr.,  
von nachm. 5 Uhr an:  
**Lumpenball.**  
Krause.  
\*3611

**Der Arbeiter-Rat.**  
Organ der Arbeiterräte  
**Deutschlands.**  
Erscheint jede Woche.  
Einzelhefte 75 Pfg. Vierteljahr 7.20 Mk.  
Jedes Arbeiterrats-Mitglied, jeder Arbeiter, muß diese Zeitschrift besitzen, da dies die einzige aktuelle Zeitschrift in diesem Sinne ist.  
Bestellungen nehmen alle Mitglieder des Volksblattes entgegen, oder direkt zu beziehen durch die  
**Volksbuchhandlung, Halle a. S., Harz 42/44.**

**Leipziger Strasse 88**  
Ab Freitag, 20. Februar 1920  
**Lotte Neumann**  
in dem Filmauspiel  
in 4 Akten  
**Prinzesschen**  
Nur noch morgen!  
Die Dame mit dem schwarzen Handschuh  
**Klary Lotto**  
in dem Lustspiel in 5 Akten  
**Hoch der goldene Leichtsinn**  
Atheaterroman in 4 Kapiteln.  
8464

**Kammer-Lichtspiele**  
GROSSE STEINSTR. 24.  
Nur noch bis Donnerstag:  
**Die Teufelskirche.**  
Ein Gewitterraum, in 1 Vorspiel und 4 Akten.  
In den Hauptrollen: Agnes Straub, Hans Mierendorf, Otto Werber.  
Hiervon noch der tolle 3-Akter: **Der Foxrott-Papa.**  
Ab Freitag: **Leichtsinn und Lebewelt.**  
Ein Sittenspiegel in 3 Akten mit Ferd. Bonn u. Hansi Weiss.  
Modenschau aus dem Modestudio „Behmer“, Karlsruherstrasse.  
8457  
Fernruf 2752.

**Wie neu wird jeder**  
alte Damen- und Herrenhut, wenn Sie denselben im Halleschen Hutpreis-Gesellschaft A. Montzel, Neue Promenade 14 (neben Promenaden-Café), umpressen lassen.  
Annammentellen: Halle, Steinweg 10, und Meersburg, G. Uthardtstrasse, im Gasthaus zum halben Mond. 8465

**Pünktlichste Lieferung zugesichert!**

**Der Reichsbund der Kriegsbeschädigten**  
der Ortsgruppe Roitzsch zahlte seinen Kriegerwitwen eine Konfirmationsbeihilfe von je 56.25 Mk.  
\*4821

**Ansichts-Karten**  
erkennen u. betonen Inhalt  
**Volksbuchhandlung.**  
**Zahnpraxis**  
\*4810 von  
**Dentist Franke**  
Artern,  
Leipziger Str. 16 II,  
ist täglich geöffnet.  
Sprechzeit:  
Werktag 9-12 Uhr und  
2-5 Uhr.  
Sonntag 9-12 Uhr.

**Parteischriften** empfiehlt die  
**Volksbuchhandlung**  
Halle a. d. S., Harz 42-44.

**Eisen, Zumpen**  
kaufe  
8442  
u. m. und ab die höchsten Preise.  
**Leo Feltscher, Taubenstr. 3.**  
Telephon 6178.

**Hafen, Kanin, Ziegen, Schaf- und Halbfelle usw.**  
kauft zu höchsten Tagespreisen  
8443  
**Leo Feltscher, Taubenstr. 3.**  
Telephon 6178.

**Achtung!**  
Zahle für Schafwolle die höchsten Tagespreise.  
**Leo Feltscher, Taubenstrasse 3.**  
Telephon 6178. 8444

**Mode-Zeitungen**  
empfiehlt die  
**Volksbuchhandlung, Halle a. S., Harz 42/44.**

Ein billiges, der heutigen Zeit entsprechendes Angebot, wie  
**Herren-Sohlen 29 Mk.**  
**Damen-Sohlen - 19 Mk.**  
**Kinder-Sohlen v. 8 Mk. an**  
prima Lederausführung, sowie alle anderen Reparaturen, von gutem Fachmann ausgeführt, erhalten Sie in der **Elektro-Mechanischen Schubsohl-Anstalt**  
**H. Schröder, nur Ludwig Wuchererstr. 59.**  
Ein Versuch, und Sie werden dauernd Kunde. 8458



**Apollo-Theater.**  
Heute 7 Uhr, zum vorletzten Male:  
**Ballnacht.**  
Freitag, 20. Febr., 7 Uhr  
zum ersten Male:  
**Regimentspapa**  
Vaudeville in 3 Akten  
v. Kessler u. Stobitzer.  
Musik v. Vikt. Holländer  
in Szene gesetzt von  
Dir. Walter Steinhart.  
Musikalische Leitung  
Kapellm. K. F. Adolph.  
Ueberrannt!  
**stürmischer Lacherfolg!**  
Hauptdarsteller:  
Fritz Schulz  
Tany Köbe, Josey Wallis  
Paul Grigo, L. Seeger.  
Berth. Rose, A. Eugen, F. Glogan, H. Bahr u. a.  
Vorverkauf 9-11 u. 5-6.

**Empfehle u. Anschaffung:**  
**Die deutsche Arbeiter-Revolution.**  
Hefenschrift des ersten Revolutionsjahr. 1918/19. Preis 1 Mk., Porto 10 Pf.  
**Die proletarische Internationale**  
von Wladimir Iliitsch.  
Preis 1 Mk., Porto 10 Pf.  
**Das Problem der Internationale**  
mit Abhang-Revolutionen der Dritten Internationale.  
Dr. 1.60 Mk., Porto 10 Pf.  
**Hugo Baale.**  
Rechtsgerechtheiten gegen die deutsche Kriegspolitik.  
Preis 4 Mk., Porto 20 Pf.  
**Sozialer Anhangerebe**  
in der Nationalerlernung.  
in Weimar am 26. Juli 1919.  
Preis 50 Pf., Porto 10 Pf.  
**Terrorismus und Kommunismus.**  
Ein Beitrag zur Naturgeschichte der Revolution von Karl Rautenlo.  
Preis 4 Mk., Porto 20 Pf.  
**Der Klassenkampf in England**  
von Paul Böttcher.  
Preis 50 Pf., Porto 10 Pf.  
**Die Kriegsschuld der Rechtssozialisten**  
von Heinrich Ströbel.  
Preis 2 Mk., Porto 20 Pf.  
**Volksbuchhandlung, Halle a. d. S., Harz 42/44.**  
Hilfedeckel Leipzig Nr. 161 06.

# Volks-Buchhandlung

Halle, Harz 42/44 (Gewerkschaftshaus),

empfiehlt sich den Lesern des „Volksblattes“ angelegentlichst zur  
**Beforgung aller Erscheinungen des Buchhandels.**

**Reichhaltiges Lager**

politischer, wissenschaftlicher, Unterhaltungs- und Fachliteratur.  
Nicht Vorrätiges wird schnellstens besorgt. — Bestellungen und Beforgungen auch durch die Zeitungsboten.

**Alle Schulartikel vorrätig.**

Brenntrockner; Hermann Gabe. Druck: Volkliche Genossenschaftsbuchdruckerei; sämtlich in Halle.

